

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

35 (10.2.1901) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Rrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Müllerspacher, hantlich in Karlsruhe.

Notationsdruck. Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Expedition: Hirtel und Dammstraße Ecke Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adressen: Badische Presse, Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt 60 Bfg. monatlich.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10, halbjährlich M. 4.20, jährlich M. 8.40.

Frei ins Haus bei täglich 2malig. Zustellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Bf. Doppelnummern 10 Bf.

Anzeigen: Die Beizettel 20 Bfg., die Restamette 60 Bfg.

Nr. 35

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Sonntag den 10. Februar 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

## Lord Roberts, jüngster Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler.

Die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an den englischen Feldmarschall Lord Roberts, die in ganz Deutschland ein großes und wenig befallenes Aufsehen erregt hat, wird im „Verl. Bot.-Anz.“ offiziell mit dem Hinzufügen bestätigt:

Da der britische Feldmarschall sowohl den höchsten englischen Orden wie auch den höchsten deutschen Orden erster Klasse schon besitzt, konnte eine andere Auszeichnung als die Verleihung des Schwarzen Adlerordens für ihn nicht in Frage kommen.

Wir registrieren diese „Erfreulichkeit“, da sie einmal gegeben wird. Mit welchem Gefühl des Stimmens und der Verletzung aber das ganze deutsche Volk von diesem feierlichen Akt Kenntnis nimmt, davon haben wir schon hingewiesen. Wie groß in dieser Frage, von einigen offiziellen Zeitungen abgesehen, die Einigkeit der gesamten öffentlichen Meinung in Deutschland ist, geht aus den nachfolgenden Stimmen hervor, von denen die eine aus liberalen, die beiden anderen aus hochkonservativen Lager herüberkommen. Die erstere, die „Münch. Anz.“, sagt:

„Man wird vielleicht gut thun, bei dieser Nachricht im Auge zu behalten, daß nicht der Deutsche Kaiser, sondern der König von Preußen den Schwarzen Adler-Orden verleiht, und daß eine Ordensverleihung nicht ein Staatsakt, sondern der Ausdruck persönlicher Huld des Fürsten, also eine private Lebenswürdigkeit ist.“

Die Auffassung mag irig sein oder doch vielfachem Widerspruch begegnen, aber indem wir sie uns zu eigen machen, sehen wir uns mancher Fragen überhoben, deren Beantwortung uns Deutschen tief beschäftigen mußte.

So der Frage: wie die Verleihung des höchsten preussischen Ordens an den bisherigen Oberkommandirenden der Engländer im Burenkrieg sich anschme gegenüber der Abweisung, die Präsident Krüger von der deutschen Regierung erfahren hat.

Oder der Frage: ob sich Jemand vorstellen könne, daß etwa während der Dauer des siebziger Krieges die Königin Viktoria dem vom Kriegsschauplatz heimgeschickten General v. Steinmetz den höchsten englischen Orden, den Hosenbandorden verliehen hätte.

Auch die Frage, mit welchen Empfindungen die übrigen Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, unter denen zum Beispiel wohl alle deutschen Bundesfürsten sich befinden, das neue Ordensmitglied in ihre Reihe aufnehmen müßten, braucht uns nicht zu beschäftigen; solche Gefühle sind Privatsache der Betroffenen.

Wohl aber bleibt ein Bedenken offen: daß die englischen Blätter die dem Lord Roberts widerfahrne Auszeichnung als eine vom Deutschen Kaiser ausgehende betrachten und dementsprechend kommentieren.

Einer solchen Möglichkeit gegenüber scheint es uns eine Pflicht der ganzen deutschen Presse zu sein, einstimmig und unverhohlen dem einmüthigen Empfinden des deutschen Volkes in dieser bedauerlichen Angelegenheit Ausdruck zu geben.

Für uns Deutsche ist und bleibt Roberts, auch als Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, nichts Anderes, als der zukünftige Führer einer bankrotteten Armee in dem schmachlichsten und verhängnisvollsten Krieg, den England je geführt hat.

Es liegt ferner die Befürchtung nahe, die private Liebeshandlung, die der König von Preußen dem Lord Roberts erwies, sei ein Symptom für politische Stimmungen und Ergebnisse, die sich an den langen Aufenthalt des Kaisers bei seinem künftigen Verwandten von England knüpfen könnten.

Einer solchen Befürchtung gegenüber halten wir uns an die Versicherung des verantwortlichen Reichskanzlers, des Grafen v. Bülow, deren Sinn dahin geht, er würde sein Amt nicht weiterführen, wenn englische Familienbeziehungen mächtiger würden, als die Rücksicht auf die Ehre und das Interesse des deutschen Reichs.

Wir hoffen, Graf Bülow wird sein Amt noch lange Jahre führen, ohne je in Konflikt mit jener, man darf sagen, ehrenwörtlich gegebenen Zusage zu kommen; und wir hoffen, er wird künftighin der Lage sein, auch Unheillichkeiten zu verhüten, die eine Klutz aufzureißen oder zu vertiefen drohen zwischen dem deutschen Volk und den Leitern seiner auswärtigen Politik.

Charakteristisch für die Stimmung, welche in konservativen Kreisen die Deflorierung des Lord Roberts hervorgerufen hat, sind die Reden des „Reichsboten“ und der „Kreuzztg.“. Der kirchliche „Reichsbote“ meint:

„Der Kaiser scheint eine ganz besonders hohe Ansicht von Lord Roberts zu haben, die sich von der sonst überall herrschenden sehr erheblich unterscheidet. So soll der Kaiser in seiner letzten Rede beim Abschiedsmaße gesagt haben: „er danke dem König für die Verleihung des Feldmarschallranges in der britischen Armee; diese Ehre ermöglichte ihm, dieselbe Uniform zu tragen, wie der Herzog Wellington und Lord Roberts, und dieses Kompliment werde von seiner Armee hoch gewürdigt werden.“ Nach allem, was man in Deutschland über die Stimmung in unserer Armee hört, dürfte der Kaiser sich in dieser Beziehung sehr im Arrium befinden. In Deutschland ist man der Ansicht, daß der König von Preußen und deutsche Kaiser als Vertreter der preussisch-deutschen Armee eine Ehre besitzt, die ihn auch ohne englischen Feldmarschallrang nicht bloß neben, sondern weit über einen Wellington, den einst der preussische Flügel bei Waterloo rettete, und erst recht über einen Roberts hinaushebt. Se. Maj. der Kaiser wird

er uns Deutschen, die wir auf die Geschichte unserer Armee stolz sind, nicht verdanken können, wenn wir von diesen seinen Worten um so weniger erfreut sind, als die Berichte über die Leistungen des Lord Roberts in Südafrika mit solcher hohen Ehrung dieses Mannes in Widerspruch stehen.“

Der Leitartikel des eigentlich führenden Organs der preussischen Konservativen, die „Kreuzzeitung“, bespricht gleichfalls die Reise des Kaisers nach England. Das Blatt hat aus seinem Leserkreise Zuschriften erhalten, in denen bange Sorgen über die Vorgänge in England und ihre Folgen ausgedrückt werden. „Gerade die schweren Sorgen“, so schreibt das Blatt, „die in den Zuschriften zum Ausdruck kommen, verbieten uns, über sie mit Schweigen hinwegzugehen. Diese Sorgen beziehen sich namentlich auf die weitgehenden Aufmerksamkeiten, die unser kaiserlicher Herr einzelnen Personen und Einrichtungen erwiesen hat. Man versteht es im Volk nicht, so wird gesagt, daß der Kaiser, indem er seine Ernennung zum britischen Feldmarschall dem Lord Roberts mittheilt, diesem Heerführer der Engländer gegen die Buren eine in ihrer Art einzig dastehende Auszeichnung erwies; man versteht es auch nicht, so wird weiter gesagt, daß der erlauchte Monarch trotz der Beleidigungen, die ihm vor 5 Jahren aus Anlaß seines Telegramms an den Präsidenten Krüger von den Offizieren seines britischen Regiments zugesagt worden sind, jetzt diesen die größten Aufmerksamkeiten entgegenbringt. Wir sind der Meinung, daß derartige Neupersonen volle Beachtung verdienen, zumal in ihnen nach unserer Auffassung nicht eine oberflächlich durch die Presse oder auf andere Weise beeinflusste Augenblicksbewegung, sondern ein in die Tiefe reichendes Empfinden des Volkes zum Ausdruck kommt. Gerade wegen der gewaltigen Machtstellung, die der deutsche Kaiser und König von Preußen einnimmt und wegen der Bedeutung, die alle seine Handlungen und Worte deshalb beanspruchen müssen, halten wir uns verpflichtet, zu reden, wenn zu befürchten ist, daß Monarch und Volk einander nicht verstehen. Die Befürchtung, daß solches Mißverstehen sich einstellt, rückt leider in greifbare Nähe, wenn ein tiefergehender Gegensatz zwischen den Empfindungen der Volkseele und den Handlungen des Monarchen in die Erscheinung tritt. Wir sagen das mit allem Freimuth, aber aus dem Gefühl heraus, daß es sich um die Erhaltung des gegenseitigen Vertrauens zwischen Fürst und Volk handelt, des Vertrauens, das allein die Bürgerschaft für die dauernde Erhaltung der vollen königlichen Gewalt in Preußen liefert.“

## Badische Chronik.

\* Mannheim, 9. Febr. Nachdem die von dem Mannheim-Ludwigsbäcker Verein zur Erbauung eines Krematoriums auf dem hiesigen städtischen Hauptfriedhofe erstellte Feuerbestattungsanstalt betriebsfertig hergestellt und von den Sachverständigen geprüft und für tauglich befunden wurde, soll dieselbe nunmehr auf Beschluß des Stadtraths in den Besitz der Stadtgemeinde übernommen werden. Als Termin der Uebernahme wird der 16. Februar d. J. bestimmt.

\* Weingarten, 8. Febr. Heute fand unter großer Theilnahme der hiesigen Gemeinde verschiedener Vereine usw. die Beerdigung unseres langjährigen Ortsvorstandes Herrn Franz Zech statt. Der Verstorbene war zuerst lange Jahre als Rathschreiber thätig und dann als Bürgermeister. Er erreichte ein Alter von 70 Jahren.

\* Pforzheim, 9. Febr. Die hiesigen Firmen, welche Eng- land als Absatzgebiet haben, sind mit Aufträgen auf Traner- schmutz überhäuft. Namentlich die Ortlerungs-Anstalten sind lt. „Bf. Anz.“ kaum imstande, den plötzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

!! Bühlerthal, 8. Febr. Der Gesangsverein „Eintracht“ hat einstimmig beschlossen, das Fest der Fahnenweihe am 9. Juni d. J. abzuhalten. Die Einladungen an die Brudervereine werden in den nächsten Tagen erfolgen.

== Aus dem Schulkreis Lehr, 7. Febr. wird uns geschrieben: Herr Kreisrath Engler in Lehr war innerhalb der letzten Wochen wiederholt Gegenstand herabwürdigender Angriffe. Da sich bis heute aus der Mitte der Lehrerschaft des Kreises heraus keine Stimme der Abwehr erhob, so konnte sich die Meinung festsetzen, die Gesamtlehrerschaft des Kreises billige dieses heillos- quierende Vorgehen einzelner. Demgegenüber soll konstatiert werden, daß es noch viele denkende Kollegen giebt, die der „derzeitigen, obwohl nicht sachmüthigen Kreisrathsaufsicht“ volles Vertrauen entgegenbringen und dieselbe unterstützen in der Arbeit zum „Heile der Schule“.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Februar.

\* F. J. A. S. S. der Großherzog und die Großherzogin beschäftigen heute Nachmittag gegen halb 3 Uhr den neuen Trauungs- saal im Rathhause und die beiden Klose'schen Gewandfiguren vor demselben. Dort brachte Herr Oberbürgermeister Schuebler, welcher mit den Mitgliedern des Stadtraths, dem Stadtverordneten- vorstand und einigen geladenen Herren erschienen war, darunter dem Stifter der Gewandfiguren, Herrn Vater Klose, ferner Herrn Professor Dittz, welcher dieselben modellirte, Herrn Professor Gage, als Vertreter des Vorstehens des Kunstgewerbevereins, Herrn Professor Götts und mehreren Fabrikanten, die an den Arbeiten für den Trauungs-saal theilhaftig waren, erschien, ein Hoch auf die königlichen Hoheiten aus.

!! F. J. A. S. S. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Baden sind mit Gefolge heute Nachmittag 2.11 Uhr nach Koblenz zurückgekehrt.

\* Bei der Oberbürgermeisterwahl, welche heute Vormittag stattfand, haben von den 120 Mitgliedern des Bürgerausschusses 101 Herren abgestimmt. 100 Stimmen fielen auf Herrn Ober- bürgermeister Schuebler, welcher also fast einstimmig wiedergewählt ist und 1 Stimme auf Herrn Stadtrath Dr. Friedrich Weiß.

== Der Erbauer der Karlsruher Passage, der auch sonst hinlänglich bekannte frühere Schneidermeister Beck, ist in diesen Tagen in München gestorben.

\* Elektrische Straßenbahn. Die Probefahrt auf der neuen Strecke nach Weiertheim hat gestern Abend gegen 10 Uhr statt- gefunden.

\* Im Verichte über die Stadtrathsaktion, welchen die heutige Mittagsnummer veröffentlicht, ist zu lesen: „Der Voraus- schlag des Jahres 1901 würde mit einer Ermäßigung des bisherigen Umlagefußes auf 39 Bfg. (statt auf 29 Bfg., wie es infolge eines Druckfehlers hieß) abschließen, wenn“ u. s. w.

== Für das Karlsruher Künstlerfest „Drei Tage im Morgenlande“ sind gestern die Listen der mitwirkenden Damen geschlossen worden. Der Anhang war ein sehr großer; es ist danach schon zu ersehen, wie allgemein das Interesse und die Sympathie ist, welche in unserer Stadt dem Feste der Karlsruher Künstlergesellschaft entgegengebracht wird. Es wird auf das Geringste an allen Vorarbeiten gespart, so daß schon jetzt ein glanzvolles künstlerisches Gesamtbild zu erwarten steht. Neben den malerischen Kostümen wird besonders der phantastische deko- rative Ausbau der Festhalle sicher von großer Wirkung sein. Wie an dem großen Gesamtaufbau, so wird auch von den Komitees der Einzeln, den Verkauf- und Schaustätten, energisch gear- beitet. Und wie die Kunstbude heute schon eine große Zahl von Gemälden aus der hiesigen Künstlerwelt erwarten kann, so hat die Bude „Zum weisen Ibis“ die Freude, die hervorragend- sten Persönlichkeiten von ganz Deutschland auf jedem Kunstgebiet als Mitarbeiter für ihre eigenartige Festliteratur gewonnen zu haben. Maler, wie Hans Thoma, Max Liebermann, Franz Stud. Gabriel von Max, Pitger, Madensen u. a. Bildhauer wie Ober- lind und Holz, Kunstgewerbetler wie Otto Götmann und Herrn. Götz, Musiker wie Wottl, Weingartner, Riegl, Albert, Reinecke, Kunst- schreiner und Kunsthandwerker wie Flaßhaken, R. Weermann, von Verpelich, Knackfuß, Thobe und Chamberslein, Dichter wie Spiel- hagen, Seyde, Dahn, Hansjakob, Prinz Schönau-Carolath, von Feiner, v. Kerfall, Wulthaupt, v. Amnighor, Scherenberg, Wicher, Julda, Dehmel, Stinde, Stettenheim, Rodenberg usw., sie alle sind mit höchst interessanten Beiträgen vertreten, die ihre Stellung zur Kunst geistvoll u. launig klarlegen. Jedenfalls geht aus diesen Namen wohl die allgemeine literarische und künstlerische Bedeu- tung der „Festliteratur“ zur Genüge hervor. Wenn hier noch unter dem Siegel der Verschwiegenheit mitgeteilt wird, daß Otto Gidrod es übernommen hat, den Umschlag farblich u. schmückend und für die Bignetteneichnungen, kein Geringerer als Hans Thoma, Hans v. Volkmann und Franz Hein eingetrennt sind, so wird dies sicherlich die Spannung auf diese Festgabe der Kunst um nicht wenig erhöhen. Von anderem, was die „Drei Tage im Morgenland“ verheißen, ein anderes Mal.

== Der deutsche Schülverein hat gestern Abend im Saal 3 der Brauerei Schreyer wieder einen seiner beliebtesten Familien- abende veranstaltet, der sich eines äußerst zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Der Vorsitzende, Herr Direktor F i n d h begrüßte zunächst die Erschienen mit herzlichen Worten. Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag des Herrn Hofdiakonus Dr. F r o m m e l über Theodor Storm. Die eingehende und liebe- volle Charakteristik, die der Vortragende namentlich von der Weltanschauung des alten schleswighischen Freiheitskämpfers ent- warf, der zugleich zu Deutschlands ersten Lyrikern zählt, festsetzte die Aufmerksamkeit der Versammlung in hohem Grade und trug dem Redner allseitige Anerkennung und Beifall ein. Während sich im weiteren Verlauf des höchstgelungenen Abends Herr Hof- schaupfleier R e i f f durch vorzügliche deklamatorische Gaben um die gute Stimmung sehr verdient machte, war der musikalische Theil der Vorträge nicht minder erfolgreich vertreten. Das Viederhallequartett erneuerte seinen alten Ruf in prächtigen Darbietungen. Durch ihre trefflichen Gesangsfoli, die von Fr. D ö r i n g am Klavier ansprechend begleitet wurden, erstreute Fr. K n i t t e l die Anwesenden, denen Herr Dr. R e m l e auch auf dem Violoncello genußreiche Gaben bot und dabei die ausgezeichnete pianistische Mitwirkung Fr. M o z e r s zur Seite hatte. So konnte auch dieser Abend wieder an Mannig- faltigkeit und Gediegenheit des Programms seinen vielen Vor- gängerin sich völlig würdig anreihen.

\* Der Badische Zoologische Verein hält heute, 9. Februar, Abends 7 Uhr, im Zoologischen Institut seine erste General- versammlung ab, deren Hauptpunkt der Bericht des Vorsitzenden über das Vereinsjahr sein wird. Am Montag den 11. Februar, Abends halb 9 Uhr, findet die erste Sitzung im neuen Vereinsjahr im Landstueck (Zimmer 3) statt, in welcher über die Farben- variatäten von Schmetterlingen, namentlich des bekannten Vagelkocks (Agria Tan) gesprochen und die betr. Thiere vorgezeigt werden. Hieran schließt sich ein Vortrag über Winterexursionen auf Käfer und Schmetterlinge, Fangmethoden und Ergebnisse solcher. Außerdem konnte sich eine neue Varietät des Gebirgs- waldläufers (Carabus auronitens), sowie in Karlsruhe lebend gefangene exotische Käfer zur Vorzeigung. Das Programm dieses Abends ist also wieder sehr reichhaltig und bietet Käfer- und Schmetterlingskennern Neues und Interessantes in Menge.



Theater, Kunst und Wissenschaft.

A.H. Im Großh. Hoftheater zu Karlsruhe ging gestern „auf allerhöchsten Befehl“ Gounod's melodienreiche Oper „Roméo und Juliette“ in Szene.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Die erste Wiederholung der Oper „Fantasio“ wird zusammen mit dem Ballet „Sonne und Erde“ am Faschingssonntag, den 17. stattfinden.

Künstlerkonzert. Im Mittelpunkt des nächsten hiesigen Künstlerkonzerts steht der Cellist David Popper.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen sind: 76 Stichblätter japanischer Schwerter; Boxer aus dem 14. Jahrhundert (Bronze); von Karl Hoff-Karlsruhe „Portrait“.

Im Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von Alvin Vater in Karlsruhe: Eine Säuremaschine „Empire“.

Neueste Nachrichten.

Mannheim, 9. Febr. Eine tragische Folge hat der Unglücksfall auf dem Schifferstädter Bahnhof gehabt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Somburg, 9. Febr. Der Chef des Großen Generalstabs, General Schlieffen, ist heute Früh hier eingetroffen.

Dresden, 9. Febr. Die Besserung im Befinden des Königs schreitet langsam vorwärts, doch ist auch weiterhin noch Ruhe erforderlich.

hd Bismarck, 9. Febr. Dem „Börs. Anz.“ zufolge wird der Kaiser der Denkmalsenthüllung auf Hohen-Schönburg beiwohnen.

hd Metz, 9. Febr. Heute fand vor dem Kriegsgericht der 33. Division die Verhandlung gegen Oberleutnant Rüger in der bekannten Offizierstragedie von Mörchingen statt.

hd Wien, 9. Febr. Das Befinden König Milans hat sich heute Nacht wesentlich verschlimmert.

hd Paris, 9. Febr. Der Zar hat verschiedenen Regierungsmitgliedern, welche sich während der Ausstellung besonders hervorgethan haben, Ordens-Auszeichnungen verliehen.

Paris, 9. Febr. Die „Tribune“ verzeichnet unter allem Vorbehalt das Gerücht, daß die russische Studentin Vera Gelo, die auf Professor Deschanel geschossen hatte, nicht mehr im Untersuchungsgefängnis sich befindet.

Paris, 9. Febr. Unter den Jünglingen der Staatsgewerbeschule in Lille brach gestern eine Meuterei aus.

London, 9. Febr. Reuter meldet vom 9.: Wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, wird der Herzog von Cornwall und York nach seiner Rückkehr von der Reise in die Kolonien zum Prinzen von Wales ernannt werden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Febr. Fortsetzung der Beratung des Gesetzes betr. den Verkehr mit Weinen, weinähnlichen und weinhaltigen Getränken.

Abg. Rösche-Kaiserslautern führt aus: Der Bund der Landwirthe wünscht stets die Frage der Regelung des Verkehrs mit Weinen in Fluß zu halten.

England und Transvaal.

London, 9. Febr. Das Amtsblatt enthält Kriegsdepeschen des Lords Roberts vom 6. Februar 1900 bis 15. November.

General Buller schreibt unter dem 9. Februar: Die Operationen sind ununterbrochen ohne Verstärkungen.

Eine andere Depesche besagt: So groß auch die verwendeten Streitkräfte gewesen, waren sie doch zu schwach für die von ihnen verlangten Aufgaben.

die englischen Truppen und dem Drude der Burenkommandanten zu.

London, 9. Febr. Reuter meldet aus Krügersdorp vom 1. Febr.: Etwa 1500 Buren machten am 30. Januar einen energischen Angriff auf den Außenposten von Modderfontein.

Die Vorgänge in China.

London, 9. Febr. „Morning Post“ meldet aus Shanghai vom 8.: Man erwartet, daß der Hafen von Taku in diesem Jahre ungewöhnlich früh offen sein werde für den Verkehr.

Petersburg, 9. Febr. Die russische Telegraphenagentur meldet: Die regelmäßige telegraphische Verbindung mit Tientsin und Peking über Wladivostok ist hergestellt.

Peking, 9. Febr. Die „Times“ melden von hier unterm 7.: Rußland erbot sich, die nördlich von der großen Mauer befindlichen chinesischen Eisenbahnen zu erwerben.

Paris, 9. Febr. Die hiesige Ausgabe des „New-York Herald“ meldet aus Peking, die Familie des auf Befehl der Kaiserin hingerichteten Würdenträgers Lußen habe bei der Vertretung der fremden Mächte eine Klage gegen den Bischof von Peking, Monseigneur Fabier, eingebracht.

Handel und Verkehr.

Hamburg, 9. Febr. (Telegr.) Die heutige Generalversammlung der Spothafenbank in Hamburg genehmigte die vorgeschlagene Dividende von 8% und erledigte die Tagesordnung ohne Debatte.

Frankfurt a. M., 9. Febr. An der Börse war heute die Grundtendenz fest. Kohlen besser. Sütten weniger fest. Banken gut gehalten.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. Der hohe Druck, dessen Kern noch über Irland liegt, hat sich seit gestern von da aus fast über ganz Mitteleuropa ausgebreitet.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C, Abbl. Wind, Feuchtigkeit in Proz., Wind, Himmel. Rows for Feb 8, 9, 9.

Höchste Temperatur am 8. Febr. -0.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -6.5.

Wetterbericht von Sundsee (Badener Höhe). Samstag, 9. Februar, Nachm. 3 Uhr. Thermometer: 2 Grad Kälte, Schneee 45 cm.

Seidenstoffe Für Brautkleider, Gesellschaftskleider, Strassenkleider, Blousen und Ausputz. Karlsruhe, Carl Büchle Kaiserstrasse 149.

MAGGI ist — einzig —

- 1) „Maggi zum Würzen“ verleiht augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überausenden, kräftigen Wohlgeschmack... 2) MAGGI's Bouillon-Kapseln à 12 und 46 Pfg. für 2 Portionen...

Gasthaus-Berkauf. 500 Mark werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen hohen Zins und doppelte Sicherheit anzukaufen gesucht.

kleidermacherin empfiehlt sich im Aufräumen und Reinigen von Kleidern. Näheres Karlstraße 25, Hinterhaus, 3. Stod. 1628

la. Ruhrkohlen & Coacs prompt und auf Abschluß ab Mannheim, Worms, Ludwigshafen waggonweise billig abgegeben.

Pension française. An einem sehr guten Mittag- u. Abendlich können noch 5-6 feine Herren theilnehmen.

Wohnungs-Gesuch. Schöne Wohnung von 5-7 Zimmern in möglichst freier Lage und ruhiger Straße a. 1. Pl. zu mieten gesucht.

Geld erhalten sichere Beute gegen ratenweise Zurückzahlung schnell und zuverlässig. Off. mit Rückporto F. 8 M. 4067 an Rudolf Mosse, Mülhausen i. Els. 6067a

Vertreter f. Prager Schinken gesucht 751a Karl Deutsch, Prag. Billig zu verkaufen: Ein Glöwananzug mit Kappe und Kravatte, ein langer Säbel und ein dunkelgrüner Frack. B3142 Waldstr. 22. I. Seitenb. Us.

Schottischer Schäferhund entlaufen seit 2. ds. Mts. Gegen Belohnung zurückzubringen Luetzligstraße 6, Baden-Baden. 769a Vor Ankauf wird gewarnt.

Schneider. Tüchtige Westensneider und Großtaucharbeiter finden dauernde Beschäftigung. Wilh. Müller, Kaiserstraße 124. B3143

Schuhbranche. Tüchtige Verkäuferin wünscht ihre Stellung zu ändern. Offerten unter Nr. 762a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.



Rechtblaue Maschinisten-Anzüge

zu 2.20, 2.50, 3.-, 3.50 u. 4 Mk.

Arbeiterhosen

zu 1.80, 2.-, 2.25, 2.50 u. 3 Mk.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, 1387 Kaiser- und Dammstr.-Ecke.

Advertisement for 'Für Kranke' (For the Sick) featuring 'Mercur-Champagner' and 'Max Homburger'.

Ein tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Christliche Person sucht Arbeit im Waschen, Bügeln, Monatshefte oder Gespinnst.

Reelle Heirathen für Damen und Herren jeden Standes.

Heirath.

Ein Wittwer, kathol., in den 40er Jahren, sucht sich alsbald wieder zu verheirathen.

Reelle Heirath.

Eine 37 jährige Wittwe mit einer gutgehenden Bedienung.

Reelle Heirath.

Ein Kaufmann, kath., mit eigenem Geschäft, wünscht mit gebild. Mädchen.

Heirath.

Bermöglicher Fräulein geheimeren Alters, angenehme Erscheinung.

Heirath.

E. Anzahl sehr reiche Partien im Alter v. 18 J. bis 50 J.

Gutsfürter.

lympath. Herr wünscht die Bekanntschaft eines jung. geb. Dame zu machen.

Heirath.

Journal Charlottenburg 2. 1893

Frau Charlotte Kühner-Herbst, Dentistin, 1540 Lammstr. 5.

Technikum Maschinen- u. Elektrotechniker, Hildburghausen.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden, Maschinen- und Mühlenbauschule.

Ohne Verschub! Ziehung 26. Febr. u. 2. März. Marlenburger Loose à 3 Mk.

Wirthschaft Gutgeh. Wirthschaft mit Restaurant.

Wirthschaft Verkauf. Eine altrenommierte sehr frequente Wirthschaft.

Wirthschafts-Verkauf. Eine altrenommierte sehr frequente Wirthschaft.

Dampfsägewerk-Verkauf. In waldbreicher Gegend im südl. Theil von Baden.

Weinhandlung zu verkaufen, ev. zu verpachten.

Haus-Verkauf. In Durlach ist in besserer Lage der Stadt.

Haus-Verkauf. In verkehrsreicher Lage der Stadt ist ein hübsches Geschäftshaus.

Für Fabrikant. In Mittelbaden, zwischen zwei größeren Orten.

Real-Wirthschaft-Verkauf. Mit 50000 Liter Bierverlehnung und 3-4000 Mk. Anzahlung.

Fahrrad-Verkauf. Günstige Gelegenheit! Wegen Aufgabe des Sports.

Deutsche Dogge. (Blüde), ungewöhnlich schönes u. starkes Thier.

Nechter Dalmatiner-Hund wegen Mangel zu verkaufen.

Stellenvermittlung (kostenlos) für Prinzipale und Mitgl. v. Verband deutscher Handlungsgehilfen.

Mineralwasserfabrik, seit 1862 in Mannheim mit bestem Erfolg betrieben.

Verkauf. Gangbares Friseurgeschäft in frequenter Lage.

Bauplätze im Albthal, schön gelegen, nahe der Albthalbahn.

Für Brauereien! In sehr günstiger Lage, in aufblühendem Orte.

Pianino, nur ganz kurze Zeit gespielt, für 380.- zu verkaufen.

Rassenkrank. Ein sehr gut erhaltener Rassenkrank, für jedes Contor passend.

Einfriedigungsmaterial, als: Wästen, Nähen, Latzen und Schwaren.

Fahrrad-Verkauf. Ein gut erhaltenes Fahrrad ist für 80 Mark zu verkaufen.

Wäckeri mit Feinbäckerei, schon seit zwei Jahren mit gutem Erfolg im Betrieb.

Wäckeri-Wirthschaft-Verkauf. Mit 3000 Mark Anzahlung verläuft die einzige Wäckeri.

Mineralwasserfabrik, seit 1862 in Mannheim mit bestem Erfolg betrieben.

Verkauf. Gangbares Friseurgeschäft in frequenter Lage.

Bauplätze im Albthal, schön gelegen, nahe der Albthalbahn.

Für Brauereien! In sehr günstiger Lage, in aufblühendem Orte.

Pianino, nur ganz kurze Zeit gespielt, für 380.- zu verkaufen.

Rassenkrank. Ein sehr gut erhaltener Rassenkrank, für jedes Contor passend.

Einfriedigungsmaterial, als: Wästen, Nähen, Latzen und Schwaren.

Fahrrad-Verkauf. Ein gut erhaltenes Fahrrad ist für 80 Mark zu verkaufen.

Wäckeri mit Feinbäckerei, schon seit zwei Jahren mit gutem Erfolg im Betrieb.

Wäckeri-Wirthschaft-Verkauf. Mit 3000 Mark Anzahlung verläuft die einzige Wäckeri.

Mineralwasserfabrik, seit 1862 in Mannheim mit bestem Erfolg betrieben.

Verkauf. Gangbares Friseurgeschäft in frequenter Lage.

Bauplätze im Albthal, schön gelegen, nahe der Albthalbahn.

Für Brauereien! In sehr günstiger Lage, in aufblühendem Orte.

Pianino, nur ganz kurze Zeit gespielt, für 380.- zu verkaufen.

Rassenkrank. Ein sehr gut erhaltener Rassenkrank, für jedes Contor passend.

Einfriedigungsmaterial, als: Wästen, Nähen, Latzen und Schwaren.

Fahrrad-Verkauf. Ein gut erhaltenes Fahrrad ist für 80 Mark zu verkaufen.

Wäckeri mit Feinbäckerei, schon seit zwei Jahren mit gutem Erfolg im Betrieb.

Wäckeri-Wirthschaft-Verkauf. Mit 3000 Mark Anzahlung verläuft die einzige Wäckeri.

Mineralwasserfabrik, seit 1862 in Mannheim mit bestem Erfolg betrieben.

Verkauf. Gangbares Friseurgeschäft in frequenter Lage.

Bauplätze im Albthal, schön gelegen, nahe der Albthalbahn.

Für Brauereien! In sehr günstiger Lage, in aufblühendem Orte.

Pianino, nur ganz kurze Zeit gespielt, für 380.- zu verkaufen.

Rassenkrank. Ein sehr gut erhaltener Rassenkrank, für jedes Contor passend.

Lehrling-Gesuch. In meinem Manufakturwaaren- und Agenturgeschäft.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Gärtnererei zu erlernen.

Älterer Kaufmann, aus besserer Familie, tüchtig in doppelter Buchführung.

Kellnerin, sucht baldigst Stelle in besserem Bier- oder Wein-Restaurant.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.

Wohnung, von 5 oder 6 Zimmern, Besatzungszimmer und allem Zubehör.

Wohnung, im Centrum der Stadt, an Ludwigsplatz, Amalienstraße 25a.







# Confirmanden-Stoffe,

schwarz und crème,

Kammgarn, Cheviot, Mohair, Alpacca,  
glatte und gemusterte Stoffe,  
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

# Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

1589

## Eintracht Karlsruhe.

E. V.

Samstag den 16. Februar 1901:

## Costümfest

(Carneval in Venedig).

Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.

Costümrung dem Charakter des Festes entsprechend erwünscht.  
Karten für Einzuführende werden unter den statutenmäßigen Bedingungen Freitag, 15. Februar, Nachmittags 3-4 Uhr, im Lesezimmer abgegeben.

Sonntag den 17. Februar 1901:

## Carneval-Kinderfest.

Anfang präzis 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Einführungsrecht aufgehoben.

Die verehrl. Mitglieder werden höflich gebeten, die Anzahl der Kinder in die im Lesezimmer des Gesellschaftshauses aufstehende Liste Nachmittags 3-4 Uhr, spätestens bis Freitag den 16. Februar, Nachmittags 4 Uhr, gefl. einzuzichnen.

Von 6-8 Uhr: 1625.2.1

## Tanzunterhaltung.

Galerie geschlossen.

Der Vorstand.

## Variété Perkeo.

Heute Samstag den 9. Februar:

## Grosse Gala-Vorstellung.

Anfang Abends halb 9 Uhr.

Sonntag den 10. Februar: 1634

## Zweigrosse Vorstellungen.

Anfang Mittags 4 und Abends 8 1/2 Uhr.

## Von 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Auftreten sämtlicher 3. Kl. engagierten Artisten bei freiem Eintritt.  
Für gute Küche, ff. Stoff Bier, Kaiserbräu und Pilsener, sowie nur reine Weine, offen und in Flaschen, ist bestens gesorgt.  
Es ladet höflich ein P. Früh.

## Alte Brauerei Kammerer.

Heute Sonntag:

## Grosses Frühschoppen-Concert

gegeben von einer

## Abtheilung des 3. bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 50.

Anfang 11 Uhr Vormittags.

Hierzu ladet höflich ein Zahngust. I.

1627

## Ein Kaiser-Portemonnaie

aus einem Stück echten Seehund- oder Juchtenleder ohne Naht mit Sicherheits-Bügel, Zahllasche und massivem Neusilber-Schloss mit Stempel 3,50 M. (Porto 20 Pf.) incl. Stempel mit beliebigem Inschrift neben 3 Flasche Farbe und 1 Pinsel. Ueber 100.000 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu schön, einen Stempel mit Adresse stets zur Hand zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stempeln zu können. Man hat für den billigen Preis etwas wirklich Gutes elegant, solid und praktisch. Bitte lassen Sie sich doch auch eins schicken direkt aus der Fabrik vom Erfinder

Theodor Kaiser, Stempelfabrik BERLIN SW., Charlottenstr. 16 (Filiale: Friedrichstr. 47). Musterbuch gratis. Urteil: Herr Graf v. Holstein im Königsborn schreibt: Das gültigste gesunde Probe-Portemonnaie hat meine vollste Zufriedenheit erlangt sowie die meiner Bekannten. Ich bitte mit noch 7 Portemonnaies mit Stempel senden.

Bitte sofort ausschneiden; wer 1 Kaiser-Portm. bestellt u. angeht, wo er diese Anzeige gelesen, dem füge ich noch extra ein hübsches Geschenk bei.

Von 1,25 M. an liefern eine compl. Typen-Druckerei zum Selbstdrucken kl. Druckarbeiten. - Herr Postverwalter Schubert in Seilen 1. Sachs. schreibt: Bin mit der von Ihnen bezogenen Typen-Druckerei sehr zufrieden u. habe sie bereits weiter empfohlen.

Für 1,25 M. liefern einen guten Füllhalter mit Dauerfeder, für 3,50 M. m. Goldfeder. Herr Schulrat Reichert in Barmen hat schon 37 Stück mit Goldfeder nachbestellt.

## Gasthaus zu verkaufen.

Ein seit einer Reihe von Jahrzehnten hier bestehendes altrenommiertes Gasthaus, welches Realrecht besitzt, beträchtlichen Bier- und Weinumsatz hat, ist wegen Kränklichkeit des Eigentümers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Außer dem eigentlichen Wirtschaftsgelände, das u. A. einen großen und zwei kleinere Säle, sowie mehrere Fremdenzimmer enthält, besteht das Anwesen noch aus einer sehr frequenten Kegelbahn mit Kegelställen, verschiedenen Oekonomiegebäuden, Gartenwirtschaft nebst umfangreichem Gemüsegarten. B1884.2.2

Das ganze Areal hat einen Flächeninhalt von 18 a 60 qm. Ein tüchtiger Wirt, welcher gelernter Metzger, würde sich am Besten für dieses Geschäft eignen. Näheres ertheilt an Selbstkäufer die beauftragte

Liegenschafts-Agentur von

Carl Kaiser, Karlsruhe, Durlacher-Allee 10, Parterre, Karlsruhe.

## Gottesdienst.

Sonntag, d. 10. Februar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

7 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.

10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Brüdner.

10 1/2 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

10 1/2 Uhr Gartenstraße 22: Herr Pfarrer a. D. D. Schmidt.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Kapp.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Fischer.

10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Kapp.

10 Uhr Karl Wilhelm-Schule, Turnsaal: Herr Pfarrerwaller Mann.

10 1/2 Uhr Christuskirche: Kinder-Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Kapp.

10 1/2 Uhr Kleine Kirche: Kinder-Gottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Knobloch.

6 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Bauer.

6 Uhr Christuskirche: Hr. Pfarrverwalter Mann.

Christenlehre:

10 1/2 Uhr Conf.-Saal Erbprinzenstraße 5: Herr Stadtpfarrer Kapp.

Diakonienhauskirche.

Sonntag, 9. Febr., Abends 7 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

Sonntag, 10. Februar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Hr. Hofprediger Fischer.

Militär-Gemeinde.

10 1/2 Uhr Kindergottesdienst Popolstraße 9: Herr Kirchenrath Fingado.

Evang. Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Hr. Pfarrer Gelpke.

Evangelische Gottesdienst im Stadtheil Mühlburg.

10 1/2 Uhr Gottesdienst: Hr. Delan Ebert.

1/2 Uhr Christenlehre: Herr Delan Ebert.

Donnerstag, 14. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Hochgottesdienst: Herr Delan Ebert.

Gottesdienst in Veierheim: (Ephraimabad).

9 Uhr Morgens: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wohngottesdienste:

Donnerstag den 14. Februar, 5 Uhr Abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

8 Uhr Abends Durlacher-Allee 36: Herr Pfarrerwaller Mann.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 21.

10 1/2 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber.

10 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Stadtpfarrer Bauer.

10 1/2 Uhr Sonntagsschule in der Diakonienhauskapelle: Hr. Stadtpfarrer Knobloch.

11 Uhr Kindergottesdienst Durlacher-Allee 36: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

1/4 Uhr Jungfrauenverein.

1/5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmissionar Lieber.

Mittwoch, Abends 8 Uhr: Bibelstunde. Angartenstraße 29: Hr. Stadtmissionar Lieber.

Freitag, Abends 8 Uhr: Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Im Cv. Männer- u. Jünglingsverein jeden Sonntag Abends 8 Uhr Vortragsabend.

Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.

Jeden Donnerstag 3 Uhr Bädervereinigung.

Veranstaltungsaal Herrenstraße 62. 11 1/2 Uhr Sonntagsschule.

8 Uhr Bibelstunde.

4 Uhr Jungfrauen-Verein Bibelbesprechung.

Freitag Abends 8 Uhr Bibelbesprechung im Verein Christl. Männer und Jünglinge, Herrenstraße 62.

Mittwoch Abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstr. 32: Herr Stadtmissionar Lieber.

Evangelisch-lutherische Arelngemeinde, Kirchsaal verläng. Karlstraße 88, Hof, Nachmittags 4 Uhr Predigt und hl. Abendmahl: Hr. Pfarrer Wagener.

Beichte um 1/4 Uhr. Beim Ausgange wird eine Kollekte zum Besten der Pfarr-Feldkapelle erhoben.

Ratholische Stadt-Gemeinde.

7 1/2 Uhr Stadtkirche: St. Stephan, Exergesimä.

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Sonntagsfeier.

2 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.

3 Uhr Vesper.

Turnhalle der Karl-Wilhelm-Schule (Dahlstr.).

7 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr hl. Messe mit Sonntagsfeier.

St. Vincenzkapelle.

6 und 7 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.

8 Uhr Amt und Predigt.

5 1/2 Uhr Herr-Maria-Verbrüderung.

Liederkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

2 1/2 Uhr Vesper.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

4 Uhr Fienstbotenvorlesung.

St. Bonifaziuskirche (Wühlstr.).

6 1/2 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

2 1/2 Uhr Herr-Jesu-Abend.

Rath-Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Verberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

6 1/2 und 7 1/2 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1 1/2 Uhr Christenlehre.

2 Uhr Herr-Jesu-Abend.

Alt-Katholische Stadtgemeinde Auferstehungskirche.

10 1/2 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Rodenstein.

Stionskirche, Cv. Gemeinschaft, Vierheimer Allee 4.

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.

10 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 8 1/2 Uhr Predigt - Prediger A. J. Rohrer.

4 1/2 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Gesangsstunde Männer-Chor.

Montag Abends 8 1/2 Uhr Gesangsstunde (Gem. Chor).

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Gebetverlesung.

Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Sonntag Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männer-Verein: Vortrag.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde, 11. Febr. 49 b.

Vormittags 10 1/2 Uhr Predigt von Herrn Prediger Mann.

11 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 5 Uhr Bibl. Vortrag: "Der unbekannte Gott" von Herrn Pred. Mann.

Montag 11. Febr., Abends 8 1/2 Uhr Feststunde.

Mittwoch 13. Febr., Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Sonntag 16. Febr., Abends 10 1/2 Uhr Jünglings- und Männer-Verein: Vortrag.

Zebemann ist willkommen. Karlsruhe.

English Services. are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning Prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.

## Kanarienvögel,

die besten Sänger, hochbel. Jungh. v. 6-30 M. Garantirt leb. Ankunft. Probezeit. Preisliste frei Versandt unter Nachnahme. 197a.10.9

J. Hartmann, St. Andreasberg l. H.

## Größere Kundschaft

für ein Expeditions-Geschäft per 15. d. Mts. zu vergeben.

Reflexanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1461 an die Exped. der "Bad. Presse" abgeben.

## Extra-Künstler-Concert

Mittwoch den 13. Febr., Abends 7 1/2 Uhr,

im Museumssaale

## Professor D. Popper

Kammervirtuose (Cello) aus Budapest.

Unter Mitwirkung von Fräulein Hedwig Schweicker, Concertsängerin (Sopran), aus Stuttgart und Carl Beines, Musikdirector, aus Baden-Baden (Klavier).

Eintrittskarten zu 4, 3, 2,50, 2 und 1 Mk. im Vorverkauf an der Kasse. 1626

## Hans Schmidt,

Musikalienhandlung, Concert-Agentur,

Telephon 487. Rondellplatz.

## Geflügel-Ausstellung Freiburg.

Der unterzeichnete Verein hält in den Tagen vom 16.-19. März d. J. eine

## Große Ausstellung

von Geflügel aller Art, Tauben, Vögeln, Geräthschaften und Futtermitteln etc. ab.

Anmeldebogen sind zu haben beim Vorstand, Herrn K. Kuhn, Röderstr. 5, und laden wir Interessenten zur Theilnahme ganz ergebenst ein.

Freiburg i. B., 8. Februar 1901. 743a.2.1

## Vogelschutz-, Vogel- und Geflügelzucht-Verein.

Der Vorstand.

## Hundzucht- und Dressuranstalt

P. Schmölz, Ditzingen, O./A. Leonberg,

empfiehlt Hunde aller Rassen in nur gut dressirten Exemplaren. Ich mache besonders auf meine Mannes-dressur aufmerksam, welche auf lebenden Mann ausführt. 758a.27.1

Beste Dressuranstalt Württembergs, gegründet 1845. - Viele Anerkennungen. - Spezialzucht deutscher Pinscher (Rattenfänger).

## Hoch die deutsche Einigkeit!

Deutsche Hausfrauen

## Deutsche Einheit-Seife

Dieselbe ist unter steter Kontrolle des 5401a.8.8

Schutzvereins deutscher Seifenfabrikanten hergestellt und bietet dadurch die höchste Gewähr für Reinheit, sowie für unübertreffene Qualität.

Zu kaufen in jedem besseren Detailgeschäft das Packet zu 25 Pfennig.

## Urtheil

Hausfrauen urtheilen Sie selbst

und versuchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife

das beste Waschpulver der Welt

Blendend weisse Wäsche, garantirt rein

Höchster Feinheit

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe

Überall käuflich à Packet 15 Pfennig.

## Wie werde ich energisch?

Durch die kostenlose Selbstbehandlung nach der Methode Bisbeault-Lévy, radikale Heilung von Energielosigkeit, Zerstretheit, Niedergelassenheit, Schwermuth, Hoffnungslosigkeit, Angustzuständen, Kopfschmerzen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeine Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. 258a.14.4

Leipzig 235. Modern-Medizinischer Verlag.

## 100 seltene Briefmarken v. 7-9000 Mark

100 seltene Briefmarken v. 7-9000 Mark

alle versch. 2 M. 1 Port. etc. als 2 Hypothek auf neues Objekt zu

Bretel grat. Kat. 11000 Nr. 5 1/2 Bins gesucht. Off. unt. B2102

50 Pf. E. Hays, Hamburg. an die Exp. d. "Bad. Presse".



### Großh. bad. Staats-Eisenbahnen.

Unter Vorbehalt höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 200 bis 250 Stück Arbeiterjuppen

aus blauem Leinwandstoff nach aufliegendem Muster. Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjuppen“ versehen, bis längstens

Montag den 18. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, anher einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden von uns auf portofreie Anfrage abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen festgesetzt. 1570.2.1

Karlsruhe, den 4. Februar 1901. G. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

### Bergebung einer Brückenwaage.

Die Lieferung einer Fuhrwerkswaage von 10000 kg Wegefähigkeit in Laufgewichtskonstruktion für den städt. Rheinhafen soll vergeben werden.

Die Waagbrücke soll eine Größe von 2,00 x 5,00 m erhalten und mit imprägnierten Eisenbohlen wasserdicht abgedeckt sein.

Der Abschluß des Fundamentes hat durch einen kräftigen Schienenkranz zu erfolgen.

Der Waageapparat ist mit Entlastung und sicher wirkender Bremse zu versehen und mit einem Wägeltrudapparat, von 1 zu 1 kg drückend, auszustatten.

Als Waagehäuschen ist ein mit Zehre und Fenster versehenes Wellblechhäuschen mit einer Grundfläche von 2,00 x 3,00 m zu liefern; dasselbe ist mit Holzverkleidung und Holzfußboden auszustatten.

Angebote auf diese Waage sind bis zum 15. Februar d. J. an den Unterzeichneten, einzureichen. Der Preis ist für Lieferung frei Baustelle, einfaß, betriebsfertiger Montage und doppeltem Delfarbantrieb zu stellen. 1535.2.1

Karlsruhe, 5. Februar 1901. Helck, Städt. Betriebs-Direktor.

### Ruß- und Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Hofort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert: Donnerstag den 14. Februar, Früh 10 Uhr,

im Schützenhaus aus dem Bamwald, Wdh. 1 22 an der langen Reichsstraße, 1. Ia aus den Anlagen an der Wollschraße und maulenden Abteilungen: 4 Alazien, 186 Fichten IV.-V. St., 777 Fichtene Bauhänge I. u. II. St., 179 Fichtene Bauhänge, 3 Eter gemittelt, 31 Eter fortgesetztes Weichholz, 42 Eter huchenes, 34 Eter gemittelt und 60 Eter huchenes und fortgesetztes Brühlholz, 2250 gemischte Weiden und 4 Loose Schlagramm. 1609.2.1

### Lieferung von Maschinenkohlen und Maschinenöl.

Für den Steinbruchbetrieb Bornberg, Station Singheim bei Doss (Baden), bedürfen wir für das Jahr 1901:

2700 Zentner Anstrichkohlen I. Qualität, sowie 150 kg Dampfmaschinenöl und 2000 „ helles Maschinenöl.

Offerten, auf den Einzelpreis gestellt, verschlossen und mit obiger Aufschrift versehen, sind längstens Freitag den 22. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wobei sich in den Bedingungen eingehend befinden können. 612a.2.2

Der Offerte für Lieferung ist von jeder Sorte eine Probe zur Untersuchung nebstgeteilt beizulegen. Karlsruh, den 31. Januar 1901.

Dr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Kirnbach b. Breiten (Baden).

### Winterjahweideverpachtung.

Die auf hiesiger Gemarkung auszuübende Winterjahweide, welche jeweils vom 15. August bis 1. April auf einer ca. 900 Hektare (worumter ca. 140 Hektare Weiden) großen Fläche und mit 500 Hammeln ausgeübt und besät werden kann, wird am

Montag den 18. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause auf 6 Jahre, nämlich vom 15. August 1901 bis 15. August 1907 öffentlich verpachtet.

Auswärtige Steigerer haben sich bezüglich des Leumunds und der Garantiefähigkeit gehörig zu legitimieren. 721a.2.1

Kirnbach, den 6. Februar 1901. Der Gemeinderat, Bauer, Bauringer.

## Bekanntmachung.

Nr. 1856. Die Ergänzungswahl der Mitglieder des Gewerbegerichts aus dem Stande der Arbeitnehmer, hier die Aufstellung der Wählerlisten betr.

Nachdem die Zahl der im Jahre 1897 aus dem Stande der Arbeitnehmer gewählten Mitglieder des hiesigen Gewerbegerichts durch Ausscheiden Einzelner von 12 auf 6 herabgesunken ist, fällt eine Ergänzungswahl der fehlenden sechs Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer mit Amtsdauer bis zu dem im Jahre 1903 stattfindenden Neuwahl nötig (§ 4 Abs. 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht). Die Wahl dieser 6 Mitglieder liegt den Arbeitern ob.

Als Arbeiter gelten auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahreseinkommen an Lohn oder Gehalt 2000 Mk. nicht übersteigt, wogegen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden zu den Arbeitgebern zählen.

Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens einem Jahre in der Gemarkung Karlsruhe wohnen oder beschäftigt sind.

- 1. Personen, welche die Befähigung zum Amte eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 358 des Strafgesetzbuches);
- 2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Beleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
- 3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
- 4. Gehilfen oder Beihilfen in Apotheken und Handelsgeschäften (gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stöcker in Apotheken, Bäder, Fuhrleute u. s. w., sind wahlberechtigt);
- 5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
- 6. Personen weiblichen Geschlechts.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Arbeiter zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind, und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, in der Zeit vom

Donnerstag den 7. bis Samstag den 23. Februar d. J., vormittags von 8-12 Uhr u. nachmittags von 2-6 Uhr entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingelangt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Zu- und Vorname, Beruf und Stand, Lebensalter, Wohn- und Beschäftigungsort mit Angabe von Straße und Hausnummer, die Dauer des Wohnsitzes bzw. der Beschäftigung daber, sowie den Namen des Arbeitgebers.

Gebrühte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt. Karlsruhe, den 29. Januar 1901. 1424.3.2

Der Stadtrat, Siegrist, Sager.

### Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 11. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Hirschstraße Nr. 56, ebener Erde, die zum Nachlaß der Frau Kaufmann

Bertha Leipheimer Wwe. gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

- 1 Garnitur, bestehend aus: Sopha, 1 Fauteuil und 6 Polsterstühle, 1 Oual, 1 runder Ausziehtisch mit Einlagen, 1 Spiel, 1 Servir, 1 Bauern-, 1 Schreib-, Rippe- und sonstige Tische, 2 Amerikanerstühle, verschiedene Polster, Rohr- und sonstige Stühle, 1 Consol, 1 Zimmerleuchte mit Base, 1 Bäckers-, 1 Silber-, Wehzeug- und sonstige Schränke, Pfeiler- und andere Kommoden, 1 Buffet mit Marmorplatte, div. Wandstühle, 1 Schlafsofa und 1 Divan, 3 compl. Betten mit Haarmatratzen, darunter 1 Dienstabottent, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, 1 Nachttisch, 1 Garderobe und Schirmständer, 1 Krankenfahrrad, gut erhalten, 2 Eischränke, Gasofen und Lampen, 2 spanische Wände, 1 Regulateur, Stand- und Kastentische, Spiegel, Silber, darunter einige werthvolle Delgemälde, Wandbilder, Figuren, Vasen und Rippefächer, 1 Parthie Silberbesteck u. dgl., 2 silberne Leuchter, Bronceandelaber, Glas- und Porzellan service, 1 Badeofen mit Wanne, 1 compl. Kücheneinrichtung, Koch- und Gasherd, sowie gut erhaltenes Kupfergeschirr, Dedern, Leinwand, Vorhänge, Draperien, Portieren, Gallerien und Violoncellläufer, 1 Pelzgarnitur und einzelne Garderobestücke, 1 Parthie Gartenmöbel und sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß Vormittags das Küchengeschirr, Glas, Porzellan und event. das Silber, Nachmittags die übrigen Gegenstände zum Ausgebot gelangen.

Karlsruhe, 6. Februar 1901. Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a. 1464.2.2

### Pferde-Versteigerung.

Am 16. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

werden im „Schwanen“ in Seefeld, Station Buggingen,

6 vierjährige, im Lande gezüchtete Pferde, nachweisbar Oldenburger Abstammung, öffentlich versteigert.

Die Pferde sind zwei Jahre die Fohlenweide Erdenboden begangen, sind ein- und zweispännig eingefahren und zu jedem Gebrauch tauglich. 896a.3.2

Für das Comité: Rudolf Meyer, Seefeld.

### Adresskarten.

ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

**Zahnarzt G. Meyer**  
Kaiserstr. 118.  
18650

**Patente**  
gebrauchsmuster  
billig, sorgfältig  
Karenzeichen.  
im In- und Ausland durch  
Ingenieur S. Bauer  
Straßburg i. E. Schlossergasse 20  
207a.8

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbittet 186.18  
**J. Levy,**  
Marktgrasentr. 22.

**Is Hebelräder!**  
Paul Fröhlich & Co.  
Ludwigsbad.  
Preis Mk. 175 und 180.  
Damenrad Mk. 155 und 160.  
Versand direct an Privats.

**Gaskoks**  
groß und gebrochen.  
**Hüttenkoks**  
gebrochen, für Dampfheizung und Stückofen für Gießerei-Zwecke, liefern prompt und billig in jeder Menge 404.6.5  
**Kiefer & Streiber,**  
Karlsruhe.

Stehende und zugige  
**Aborte**  
macht man sofort geruchlos u. luftdicht mit meinem bekannten

**Pat. Closet-Einsatz,**  
der von Jedermann leicht anzuheben und ebenso wieder zu machen ist; daher besonders für Miether zu empfehlen!  
**Spezial-Geschäft für Closet-Anlagen**  
**Wilhelm Göttle,**  
Karlsruhe.

Nur eine Wäsche kann die beste sein! Kaufen Sie also:  
**Union-Wäsche**  
gibt es in allen Wäschereien  
In blau-weißen Dosen. überall erhältlich.  
FABRIK: UNION AUGSBURG.

**Nebenverdienst**  
bis M. 300.— monatlich können Personen jeden Standes verdienen, welche sich beschäftigen wollen, Offerten a. S. Co. an die Annancen-Expedition  
**Marzig & Co., Leipzig.** 47a

**Günstige Kaufgelegenheit!**  
Wir offeriren aus unserem 1579  
**Total-Ausverkauf**  
für Aussteuern:  
Leinen und Halbleinen in allen Breiten, Damaste und Bettbezüge in weiß und bunt, Grottones, Chiffons, Handtücher, Tafeltücher, Tischtücher, Servietten, Küchenwäsche, Wolldecken, Steppdecken zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**Heinrich Cramer Nachf.,**  
Kaiserstraße 189.

**Hermann Müller, Kunft-Blumenladen Kaiserstr. 174.**  
1701 hat Telephon 1418. 6.6

**Tätiger Kaufmann, mit Domizil in Mannheim, sucht Reisevertretung, Niederlage**  
oder sonstigen Vertrauensposten, da Lagerräume zur Verfügung stehen. Genügende Sicherheit, sowie in Referenzen zu Diensten.  
Gest. Offert. unt. V. 6561b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 706a.3.2

**Schwache Augen**  
werden nach dem Gebrauch des **Tyroler Bazian-Brantweins** so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, 3 Glas 1,50 Mk. — Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antisophtisches Mundwasser. 186.12  
Gebrauchsanweisung umsonst bei  
**T. Delpy,**  
Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17.

**Reisende**  
auf Sturm, die natürliche Heilweise, dieses Heilwunders der Gegenwart, **Dr. Suffer** das bürgerliche Geheubuch 2 Bde., bei höchster Proffision gefucht. Melbungen erbiten an **C. Ehlers, Berlin, Frankfurter Allee 133.** 701a.2.2

**500 Ansichtskarten**  
für Sammler  
selbst, ortsgestemp. u. ungebrauchte aus d. ganz. Welt; auch China, Japan, versch. Kontinente; Ansicht u. Auswahl internat. Ansichtskarten-Ges., Berlin, Friedrichstr. 299. — Postkarte genügt.

**Gesucht**  
Junger, tüchtiger Geschäftsmann, welcher bei der Wirtschaft im badischen Unterland gut eingeführt ist und Erfolge nachweisen kann, sucht **Vertretungen** zu übernehmen. Referenzen zu Diensten. Caution zur Verfügung. 2.2  
Gest. Offerten unter Nr. 662a durch die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Ankauf.**  
Für getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen u. zahle ich die höchsten Preise.  
**D. M. David,**  
Marktgrasentr. 16.

**Wohnhaus**  
ist sammt 7/8 a Garten für circa 15.000 Mk. unter günstigen Zahlungsbedingungen wegen Wegzug zu verkaufen. Dasselbe hat Hauptfront, Holzmann'sche Verkleidung, überbaute Einfahrt, betonierte Keller und enthält im 1. Stock 4 Zimmer, im 2. Stock 4 Zimmer sammt Zubehör mit Glasabschluß. Alles hochsein tapeziert und mit Delarbe gefrischt. Das Anwesen würde sich vorzüglich zur Errichtung einer

**Für Holen- und Rehfelle**  
werden die höchsten Preise bezahlt. 20737\*  
**Steinstraße Nr. 11.**

**Cigarrenfabrik**  
eigen, da hiesig genügend billige Arbeitskräfte erhältlich sind und auf beiden Seiten Areal zur Vergrößerung erworben werden könnte, auch würde eine **Wübelhandlung,** verbunden mit Fabrikation, Aussicht auf guten Erfolg haben. Liebhaber wollen sich unter Nr. 686a in der Exp. der „Bad. Presse“ melden. 4.2

**Kohlen**  
Coacs, Britetts, von Saar, Ruhr, Belgien, Böhmen und Großbritannien liefert stets prompt und billig 177a.26  
**Johannes Futzhardt,**  
Kohlen-Großhandlung, Mannheim.

Gegen bequeme Anzahlungen können **Familien jeden Standes** ihren Bedarf an **Damen- u. Herrenkleiderstoffen Leib- und Bettwäsche etc.** bei einem vollen Versandthause zu billigen Preisen decken. Muster sofort franco. Gest. Offerten unter Nr. 19327 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 19

**Brockhaus-Lexikon,**  
Jubiläum-Ausg., 17 Bände, liefert fort gegen monatl. Zehls. von 3 Mk. ohne Preiserschöpfung, die auch handlung **Herm. J. Abel,**  
Berlin W. 57. 199a.10.9

**Pianino**  
in Nußbaum,  
großes Instrument, ist im Aufzuge billig zu verkaufen. Dasselbe ist nur kurze Zeit gespielt. Näheres  
**Kaiserstraße 23,**  
1851.4.3 parterre.



# Liebesgaben

für das *nam dots tobnted*  
**ostasiatische Expeditions-Corps.**  
 Ausser Geld sind für die weiteren Sammlungen von Berlin aus die nachstehenden Gegenstände als besonders erwünscht bezeichnet: Leibwäsche zum Erlag, ferner für Lazarethzwecke und als Zugabe zur Verpflegung zum Stärkung- und Genussmittel (z. B. Wein, Cognac, Fruchtarmelade, Fruchtäfte, eingemachte Früchte, Compot, Cigarren und Zigaretten, Tabak) sowie kleinere Gebrauchsgegenstände, wie Seife, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Cigarrentaschen, Taschenmesser.  
 Obige Liebesgaben werden entgegengenommen: Gartenstraße 47, im Depot des Männerhilfsvereines und Kaiserstraße Nr. 215, in der Grobherzoglichen Hofapotheke, wofür auch bereitwillig jede bezügliche Auskunft ertheilt wird. 18025\*

Karlsruhe, den 20. November 1900.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereines.

## Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt: 15924  
**Colossalrundgemälde: Der Hamburger Hafen und Tiefsee-Aquarium.**  
 Eintrittspreis per Person . . . 50 Pfennig.  
 Kinder und Militär . . . . . 25 Pfennig.

## Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900  
 Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19  
 (Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)  
 daher ausser Wettbewerb.  
**Lokomobilen**  
 von 4—300  
 Pferdekraften.  
 Ueber 10000 Stück verkauft.  
 Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

## 2. grosse Geldlotterie 1901

zur Erhaltung des Münsters in Freiburg i. Breisgau.  
 Ziehung am 16., 18. und 19. Februar 1901.  
 500% Geldgewinne. 1 Prämie von 75000 Mk.  
 Mannnähige Hauptgewinne:  
 50,000, 25,000, 20,000, 10,000, 5000 Mk.  
 2 à 3000, 5 à 2000, 10 à 1000,  
 20 à 500 Mk. u. 588a.53  
 Das zuletzt gezogene Loos erhält zu dem planmäßigen Gewinn ausserdem noch obige Prämie von 75,000 Mk., also bis 125,000 Mk.  
 Loose à 3 Mk. einschließlich Reichstempelzahlung von 3 Mk. 15 Pfg. oder Nachnahme von 3 Mk. 35 Pfg. (ohne Ziehungsliste), mit Liste 10 Pfg. mehr die Münsterbauvereins-Kasse in Freiburg im Breisgau.  
 Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Hals- u. Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche, blassaussehende Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem Heilbrennen, weit und breit bekannt, ärztlicherseits viel vorerzogenen

## Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Uebertreibt alle ähnlichen Präparate und neueren Medikamente. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross u. Kleinen ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 50,000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Dankragungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Nur echt mit der Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Stets frische Füllung vorrätlich in allen Apotheken von Karlsruhe u. der ganzen Umgebung. 4180a.12.11

**Bestes Glanz-Plätte Mittel der Welt!**  
 ist anwendbar als Zusatz zur rohen und gekochten Stärke!  
 macht jeden Zusatz von Borax, Wachs, Balsam etc. überflüssig, verhindert das Festsetzen der Stärke am Gefässboden, verhindert das Kleben der Stärke am Eisen, erleichtert das Plätten bei Hand- und Maschinenbetrieb, macht die Wäsche blendend weiss wie neu.  
 Erhältlich in sämtlichen Colonial-, Seifen- und Droguenhandlungen.  
 Fabrikant: Apotheker Fr. Lohnes, Darmstadt.  
 Für Karlsruhe ist der General-Vertrieb noch zu vergeben.

# KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz.

# Nächste Ziehung III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark.  
 1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. 11 Loose 20 Mark.  
 Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung:  
 General-Loosvertrieb von **Franz Peeher, Karlsruhe, Hauptagentur von Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.**

**Ganz umsonst und portofrei** kann sich Jeder von uns für entsprechenden Werth Baaren erwerben. (Wir bitten selbiges jedoch nicht mit Coupon oder Gütezeichen zu verwechseln.)  
 Man verlange Prachtatlas für's Jahr 1901 mit über 2000 Abbildungen nebst näherer Angabe, ebenfalls gratis und franco (ohne Kaufzwang). Derselbe enthält große Auswahl in Rasirmessern, Rasirrasen, Haarschneidmaschinen, Taschen-, Tafelmesser und Gabeln, Damen-, Haar- und Schneidmessern, Brot-, Regulatur- und Bieder-Ähren, Uhren- und Halsetten, Broschen, Ringe, Armbänder, Ohrringen, Portemonnaies, Pfeifen, Cigarren- und Zigarettenspitzen, Spazierstöcke, Regenschirme, Fernrohre, Feldstecher, Garten- und Rebenzähren, Gartenpaten, Rängenbeile, Kartoffelreißmaschinen, Werkzeuge, Wetterhäuschen, Thermometer, Diamante, Bürsten, Laternen, Schloffer, Jagdmesser, Jagdgewehre, Luftgewehre, Krabentischin, Revolver, Munition und sonstige Schuss- und Haushaltungs-Gegenstände.  
 Gleichzeitg senden wir 8 Tage zur Probe Rasirmesser Nr. 53 für nur M. 1.50, Gest schwarz, fein, höhl, fertig zum Gebrauch, mit hochfeinem Glanz.  
 Besteller verpflichtet sich, den Betrag einzusenden oder das Messer zu retournieren. Bitten genau auf unsere Firma zu achten.  
 Mehr wie ein Stück nur gegen Nachnahme.  
**Gebrüder Bell, Stahlwaaren-Fabrik. Gräfrath 403 bei Solingen.**  
 Gegründet 1876. 682a.25.1

## Zahn-Atelier

von 16607\*  
**Lina Owitz,**  
 Kaiserstrasse 107.  
 Empfehle massig goldne **Trauringe** gefällig gestempelt, in großer Auswahl, zu billigen Preisen. 19390\*  
**Emil Bossert, Goldschmied,**  
 Kaiserstrasse 199b u. Kaiserstrasse 93  
 Ecke Waldstraße, bei d. Kronenur.

## Möbel.

Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Posternmöbel,** ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Kissen, etc. etc.  
 Das Renanzfertigen und Anarbeiten von Betten und Posternmöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.  
**P. Hirt,**  
 Rappurstrasse 36.

## Carneval 1901!

**Perücken u. Bärte,** leihweise und künstlich, für jeden Charakter bei **A. Dürr, Friseur,** Waldstr. 39, nächst der Kaiserstrasse. L. Lechner's Bader u. Schminke.

## Große Betten 12 Mk.

mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Aufsetz u. vorzüglichem neuen Feder (Bierbett, Unterbett u. zwei Kissen). In besserer Ausführung M. 15.- bis 20.-, besterlei 2-fachflüchtig, 25.-, Versandt bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Näherung oder Umanschick gestattet.  
**Heinrich Wetzenberg,**  
 Berlin No., Landbäckerstr. 39.  
 Preisliste gratis und franco.

## Koch-Herde

aus der ersten Herbfabrik in **Rastatt** in allen Größen zu Fabrikpreisen stets auf Lager, kauft man am billigsten bei **Ernst Marx,** Tugartenstr. 81, 2. St. 117a.10a

## Schrunden

und ruffige, auf-geprüngene Hände heilt schnellstens **Dermalin-Seife,** 146 **Marke Phoenix,** 6113a von **Sander & Hoidt, Strassburg.** Erhältlich in Apotheken, besseren Droguerien und Parfümeriegeschäften. Depot für Karlsruhe und Umgebung: **C. Roth, Hofdroguerie.**

## Billige Kohlen.

Anthracitkohlen für alle Feuerungen (auch Dauerbrenner) 1 bis 5 Ztr. à 1,55 Mk., ab 6 Ztr. 1,50 Mk. frei Keller liefert. B1342.6.4  
**Hugo Böhne,**  
 Kaiserstraße Nr. 110, 4. Stod.

**Stollwerck's Adler-Cacao**  
 wohlschmeckend.  
 Garantirt rein. Schnell-löslich.  
 Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko.  
 Mk. 2.40, 1.25, 0.65.  
 Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

**D. Farnest'sche Lebensessenz**  
 nur acht von C. Luck Colberg  
 Man verlange immer Gebrauchsweisung von C. Luck Colberg.  
 Bestandteile: 20 g. reines Pulver aus 20 g. Weizenmehl, 20 g. Roggenmehl, 20 g. Gerstenaug, 20 g. Hafer, 20 g. Weizenkleie, 20 g. Weizenmehl, 20 g. Roggenmehl, 20 g. Gerstenaug, 20 g. Hafer, 20 g. Weizenkleie, 20 g. Weizenmehl, 20 g. Roggenmehl, 20 g. Gerstenaug, 20 g. Hafer, 20 g. Weizenkleie.

**Patent-Rückkühl-Werke** (erreichte Kühlung 18 Grad unter Tagestemperatur), **Dampfheizungs- und Trockenanlagen, Hochdruckdampfleitungen** nach den Normen d. D. L.-V.  
**Fabrikrausebäder, Staubabsaugungs-, Lüftungs- und Luftbefeuchtungsanlagen, Kupferarbeiten für jede Industrie**  
 Hofort 6257a.13.5  
**Ingenieur Carl Morgenstern, Stuttgart,**  
 Maschinenfabrik und Kupferschmiede.

## Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schladler, Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 184.** 627a.4

## PATENT- und techn. JURAU

de Grahl, von Gruber u. C. Ingenieure  
 BERLIN, 24. Friedrichstr. 127.  
 HAMBURG, Graskeller 13.

## Vernickelung

prompt und billig.  
**Metallwaarenfabrik Fischer & Kiefer,**  
 Wilhelmstraße 57. 21

## Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.- bei 15928

## Karl Baumann, Carl Roth, Hofdroguerie, Hormann Baumann, Kreuzstraße 10, Fr. Reich, Kaiser-allee 49.

## 1900er Apfelwein,

feinste Qualität, Garantie für reinen Apfelsaft mit Gelbeise, vergoren verlesen in Gebinden von 40 Liter an bis zu 18 Pfd. b. Liter, die Apfelschneiderei von **A. Hörth, Dittersweier.** 584a.8

## Prima Tafelsenf

garantirt rein gemahlen. **Ertrag, Sardellen, Wein, Most, Tafelsenf, Essigsprit, Tafelessig, Weissessig** in verschiedenen Qualitäten. 655  
**Friedr. Fleischer,**  
 Essig- und Senf-Fabrik.  
 Feinhandlung Gaffens 3. Stern.  
 Steinbach bei Baden.

## Bienenhonig,

garantirt rein, verkauft der Bienenzuchtverein Eitenheim zu mäßigem Preise 498a.5.2  
**Waldhornstrasse 48, Luisenstrasse 59.**

## TENNO THEE

Der beste u. verbreitetste aller Thee. Verkaufsstellen: **Ernst Bauer, Kammerstr. 5, A. Kullinger, Kreuzstr. 22, M. Raschdorff, Anhaltstr. 51, Theodor Riedel in Weingarten.** 4870a.10.10

## Rirschenwasser !!

Acht Schwarzwälder! per Str. 2-3 Mk., je nach Jahrgang, empf. u. versendet von 5 Str. an **B. Armbruster, Oensbach (Bad.).**  
 In einem guten H1151.8.6  
**Mittags- und Abendtisch** können noch Herren Theil nehmen.  
**Waldstraße 38, 3. Stod.**



Ludwigsplatz 65.	Kaiserstr. 109.	Reelle	Kaiserstr. 109.	Ludwigsplatz 65.
Herren-Stoffhosen v. 2 M. an		baste		Ueberzieher m. Futter v. 8 M. an

**Hasler & Mayer, Karlsruhe,**  
Herren- u. Knabenkleider.

Stoffhosen von 50 Pfg. an.	billigste	Herren-Stoff-Anzüge v. 8 M. an
Ludwigsplatz 65.	Quelle.	Ludwigsplatz 65.

**Brunsviga-Rechenmaschine**

für alle Berechnungen in den 4 Species und deren Combinationen, z. B. Zinsrechnungen, Potenzierungen, Radierungen, Reihen, Gleichungen etc. 1486.4.9  
Absolute Sicherheit. — Enorme Zeitersparnis.  
Vertr.: **Alwin Vater, Karlsruhe, Zirkel 32.**  
Prospecte gratis und franco!

**Joh. Unterwagner,**  
prakt. Bandagist,  
40 Kaiserpassage 40.  
Bruchbandagen, Suspensorium, Leibbinden, Korsette, Gradhalter, bestbewährte Systeme.  
Besten Gürtelbrüchebänder für Kinder und Erwachsene, bequem und leicht zu tragen. 1878.10.8  
Sämtliche Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, wie: Irrigatoren, Douchen, Spritzen, Verbandswatte, Binden, Apparate für absteigende Ohren etc., Bettelutensilien.  
Reparaturen gut und billig.  
Für Damen Damen-Behandlung.

**Bad. Nothe Kreuzlose à 2 Mt.,**  
Ziehung 14. Februar,  
Haupttreffer 20 000 Mt., 10 000 Mt. etc.,  
**Freiburger Loose à 3 Mk.,**  
Ziehung 16.—18. Februar,  
**Marienburg Loose à 5 Mt.,**  
Ziehung 26. Februar,  
Haupttreffer 60 000 Mt., 50 000 Mt., 40 000 Mt., 30 000 Mt., 20 000 Mt., 10 000 Mt. etc.,  
Rise und Porto 30 Pfg. extra,  
empfehlen  
**E. Wegmann, Hauptagentur,**  
Waldstraße 29. 1545.4.3

**Schornstein-Aufsatz**  
ohne bewegliche Theile,  
schützt vor jeder Rauchbelästigung!  
Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14 Tage Probezeit.  
**Gustav Boegler, Karlsruhe, Kurvenstr. 13.**  
Preisgekrönt wiederholt mit Ehrendiplom, goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen.  
Ill. Preisliste über Badartikel aller Art, Tellerschranke, Badarmaturen gratis und franco. 10201

**14 Tage zur Probe**

versende ich meine neueste  
**Amoretten-Drehorgel**  
mit mehrfacher Trompetenverzierung, ca. 30 cm lang, 28 cm breit und 18 cm hoch. Dieselbe ist allgemein beliebt, sehr dauerhaft u. schon gearbeitet, hält jahrelang, eignet sich durch ihren lauten Ton zur Unterhaltung ganzer Gesellschaften. Der „Mattenfänger“, „Ist denn kein Stuhl da“, „Komm Karolinen komm“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Großer Gott wir loben dich“, und viele Hundert andere neueste Musikstücke spielt man mittelst auswechselbaren Metallnotenhebeln auf derselben. Preis spottbillig, nur 9<sup>h</sup> Mark, mit 5 schönen neuen Stücken. Versand in Kisten verpackt gegen Nachnahme von 532a.3.2



**Heinr. Suhr, Neuenrade 122 (Westf.).**  
**Seile sicher** unter Garantiechein mit m. Pflanzen-Selbstverfahren jede Krankheit. Am liebsten f. mir Kranke, wo l. Arzt helfen l. Nach vollst. Heilung freim. Honorar. Tägl. Dankst. Kein Geheimn. Einige meiner Natur-Produkte f. in allen größeren Apotheken, Drogerien u. käuflich. **Fritz Westphal, Berlin NW., Weißwalterstr. 16.** Sprechkunden daselbst! Bodentags 10—12 in m. Naturheilinstitut **Rehniß b. Draniensburg 5—6, 110a.5**

**Wegen Todesfall**  
ist in Freiburg i. S. ein Hans mit Einfahrt, Hinterhaus und 10794 q großen Hof- und Gartenplatz zu verkaufen. Für ein Fabrikationsgeschäft, da Dampf-Kamin und Kessel vorhanden, günstige Gelegenheit. Auskunft erteilt an **Gebrüder Gust. Weisel, Freiburg, Rheinstraße 87.** 338a.6.5

**Franz. Englisch**

Handelscorresp., Grammatik und Conversation lehrt gründlich und schnell! B1699.6.3  
**F. Rademaker,**  
Sophienstrasse 40, 3. St.

**Herren-Anzüge, Burschen-Anzüge, Radsfahrer-Anzüge, Knaben-Anzüge, Kinder-Anzüge,** 10160  
fertig und nach Maß  
empfehlen billigt bei besten Preisen  
**J. Schneyer,**  
Ecke Marien- u. Werderstr.

**Möbelfabrik u. Lager**

von **Pottiez-Schroff,**  
Werderstraße 57,  
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kisten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.  
In Folge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.  
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet.  
Zahlung nach Ueberreife.  
Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billiger Berechnung. 19888



**Ernst Reinh. Voigt,**  
Marktstr. Nr. 637.  
Beste und vortheilhafteste Bezugsquelle für Musikinstrumente aller Art. Neuer Katalog gratis.

**Wezell's Phönixhaarfarbe**

ist die beste bis jetzt bekannte, gibt jedem grauen Haar oder Bart unter Garantie schöne reine Farbe in blond, braun oder schwarz. Von der Königl. Centralstelle Stuttgart für vollständig unerschütterlich. Kein Verschmugen der Haut. Preis M. 1.75 u. M. 3.—  
Niederlagen bei:  
W. Bürkle, Kurvenstrasse; H. Ries, Friedrichstr. 227; G. Walter, Durlacherallee; G. Puder, Lammstr. 6; D. Waerther, Kaiser-Passage; Hoffmann Hämmer; Karl Rath, Hofstr. 10; Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 11; Ad. Dürr, Waldstr. 454.5

Hauptniederlage für Deutschland:  
**L. Fiebig,**  
Firma Ad. Reissmüller  
Karlsruhe.

**NEUHEIT und NEUHEIT**  
**CLOSET BIDET**  
in hübscher Ausführung  
Bank mit Armlehnen  
sowie alle anderen Sorten geruchlose  
**Zimmer-Closets**  
kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 15928

**Wilh. Göttle,**  
Ratierstr. 150. Telefon 56.

**Gustahl-Schießboller,**  
Böller König,  
aus bester Material geschmiebet, hübsch lackiert, gedreht, mit taubenähnlichem Knalleffekt, liefern als Spezial bei Militär. Garantie Deutsche Schießbollerwerke. Haslach Baden. Bm. 8a.15. 86a.10.6

**1 Südfruchtkorb,**

enth. 15 Apfelsinen, 12 Mandarinen, 1 Pfd. Traubenrosinen und Krauchmandeln, 1 Pfd. Smyrna-Feigen, 1 Pfd. Calicut-Datteln, Mk. 3.50 franco. **Fr. Ananas,** tadellose Früchte, pr. St. M. 2.— u. 2.50. Ausführliche Preisliste gratis und franco. **Th. Schürmann,** Versandhaus, **Hamburg 35,** Conventstr. 2. 74a.6

**Mitte April**  
befindet sich mein  
**Geschäftslokal**  
in meinem Hause  
**Kaiserstrasse 203**  
**eine Treppe hoch.**  
Achtungsvoll 31075  
**H. Rendter, Juwelier.**

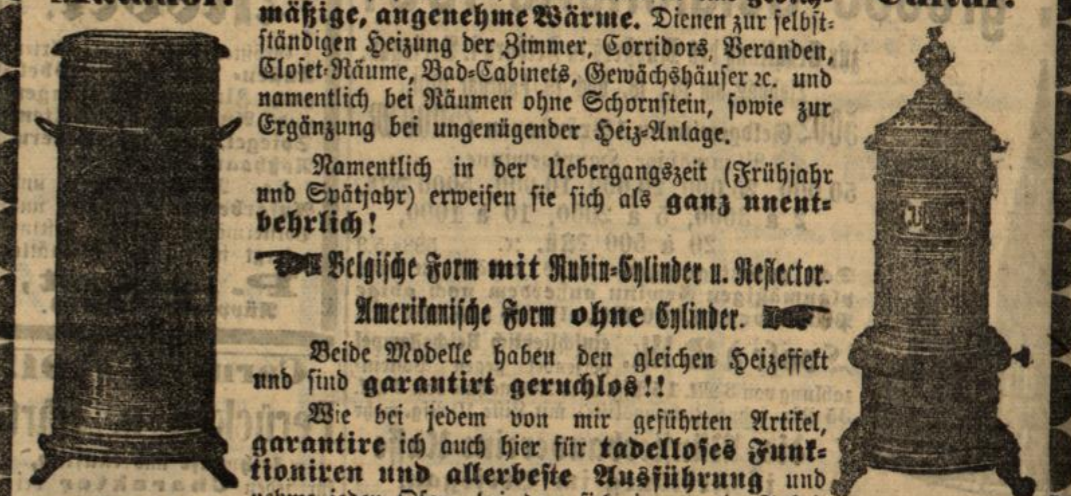
**Clown-Stoffe.**  
Satin, Sammt, Atlas, farbige Futterstoffe, Fantasiestoffe, geblumte Stoffe, Bänder etc. in großer Auswahl.  
Das Zuschneiden von Clown, Domino, Bajazzo etc. wird gratis besorgt. 630.10.9  
Anfertigung von Clown, Domino, Bajazzo, Halskransen, Zäpfchen etc.  
**C. F. KOPF,** Herrenstraße 14.



**Saison 1900/1901**

**Petroleum-Heizöfen**

**Neuestes Modell Matador.** **neuester und bester Construction.** **Neuestes Modell Cultor.**  
erzeugen sofort nach dem Anzünden eine gleichmäßige, angenehme Wärme. Dienen zur selbstständigen Heizung der Zimmer, Corridors, Veranden, Closet-Räume, Bad-Cabinets, Gewächshäuser etc. und namentlich bei Räumen ohne Schornstein, sowie zur Ergänzung bei ungenügender Heiz-Anlage.  
Namentlich in der Uebergangszeit (Frühjahr und Spätjahr) erweisen sie sich als ganz unentbehrlich!  
Belgische Form mit Rubin-Cylinder u. Reflector.  
Amerikanische Form ohne Cylinder.  
Beide Modelle haben den gleichen Heizeffekt und sind garantiert geruchlos!!  
Wie bei jedem von mir geführten Artikel, garantiere ich auch hier für tadelloses Funktionieren und allerbeste Ausführung und nehme jeden Ofen, bei dem sich irgend ein Fabrikations-Mangel herausstellen sollte, selbst in gebräuchtem Zustande, anstandslos zurück.  
Hochachtungsvoll 19259\*




**Wilh. Göttle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 150.**  
Preisliste sofort franco! Telefon 56.

**Neuer Motor „Benz“**  
Höchste Auszeichnungen! für Gas, Benzin u. Benzol von 1/2 Pferdekraften an. Gegründet 1892.  
**„Generator-Gasmotor Benz“**  
von 4 Pferdekraften an. 5190a.25.10  
Betriebskosten per Pferdekraft und Stunde 3 Pfg.  
bei größeren Anlagen bedeutend billiger.  
Bereits 5400 Motoren mit 27 000 Pferdekraften abgeliefert.  
Im eigensten Interesse verlange man Prospekte.  
**Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim (Baden).**



**Warum zögern Sie noch??**  
namentlich mein Fabrikat in Paris 1900 mit 60 goldenen Medaillen und Ehrendiplom prämirt wurde.  
Dieses ist doch der beste Beweis für die Güte und Wirk amkeit meiner selbstbestimmten Bartwuchsmittel „Kommalin“.  
Der Erfolg garantiert in wenigen Wochen. Preis Stärke I. 2 Mk., Stärke II. 3 Mk., in ungelöstigsten Fällen nehme man Stärke III. zu 5 Mk. Kein Schwindel, wie folgende Anerkennung beweint.  
**Herr E. Gröschel in Reichenberg** schreibt am 28. Aug. 1900: „Bin in der angenehmsten Lage, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihr „Kommalin“ bei mir das beste Mittel ist, um die Wirkung Ihres Erzeugnisses und littet am 28. Aug. 1900. Porto 40 Pf. Nur 10 Pf. extra zu bez. von Robert Huebner, Neuenrade No. 4, Westf. Bei Nichterfolg Betrag zurück.“



**Viele Kranke**  
leiden an: Blutarthritis, Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angina, Schwindelgefühl, Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit, Herzklappen, Kopfschmerzen, Migräne, Rückenbeschwerden, Appetitmangel, Wahnungen, Sodbrennen, Erbrechen etc. und suchen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belebendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco. 1900a.1106  
**Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.**

**Colonialwaaren-, Landesproducten- u. Weingeistgeschäft**  
mit annähernd 60 Mille Umsatz, fast nur Cassa schäff, und über 8 Mille Nettoertrag neben 900—1000 M. Mietheinnahme zu übertragen. Anwesen, großes dreistöckiges Gebäude, vorzügl. Kelleren, Magazin, mit anschließendem Garten, welcher als werthvoller Bauplatz abgetrennt werden kann und Hof, wurde von dem Besitzer erbaut. Lage ist schön und äußerst günstig. Zur Uebernahme sind 30 Mille erforderlich. Gef. Anfragen befördert **Haasenstein & Vogler, Z.-S., Frankfurt a. M., unt. Z. H. 568.**